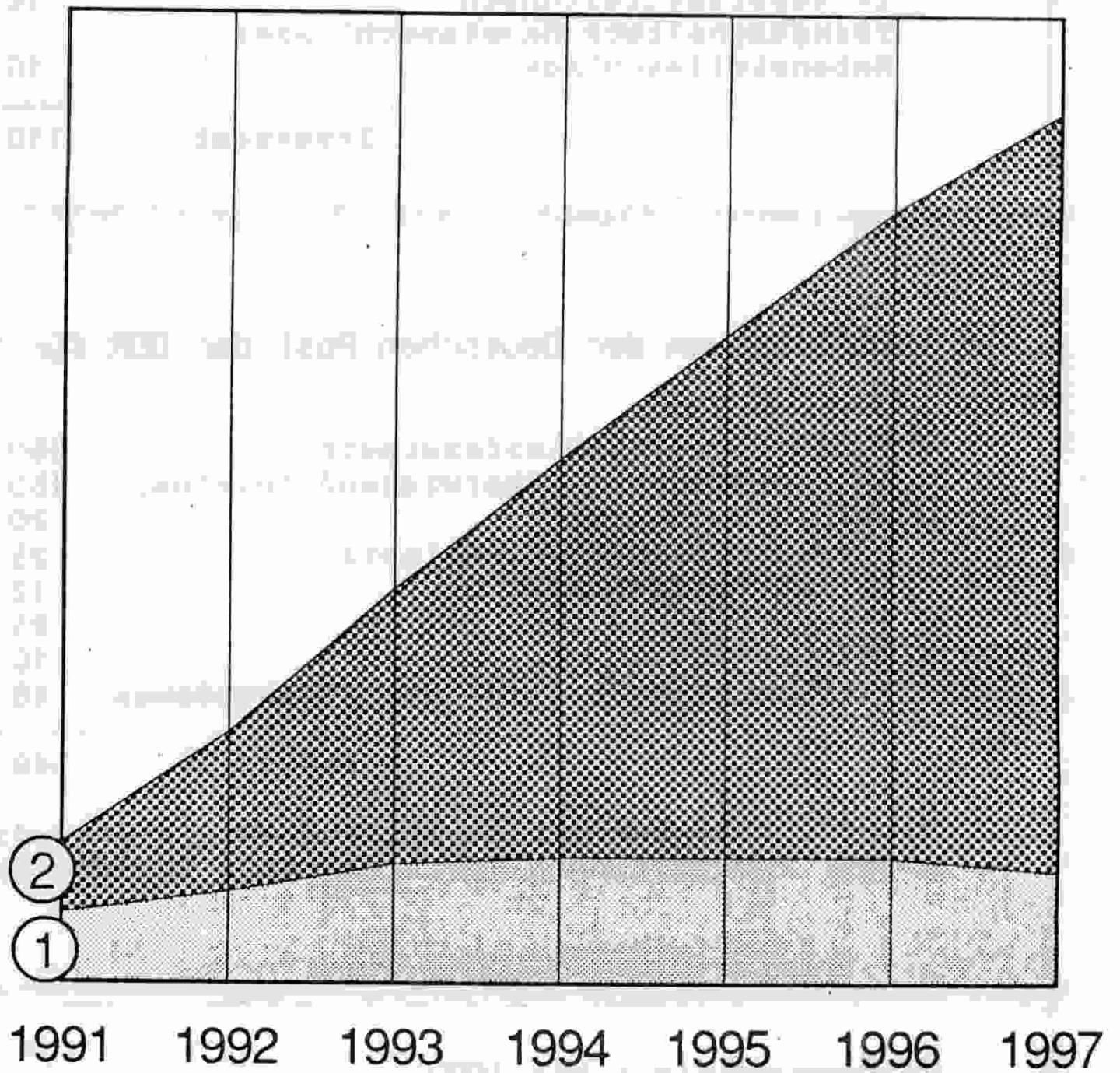


# Investitionsvolumen Fernmeldetechnik der DBP TELEKOM in der DDR 1991-1997



①	Mrd. DM / im Jahr	5,0	6,5	8,5	9,0	9,0	9,0	8,0
②	Mrd. DM / insgesamt	5,0	11,5	20,0	29,0	38,0	47,0	55,0

BMPT

Pressestelle / 19.06.90

o Geplante Investitionen der DBP TELEKOM in der DDR für 1990

- C-Netz (Mobilfunk, Autotelefon)	60 Mio. DM
- Cityruf/Bündelfunk (z. B. Betriebsfunk)	12 Mio. DM
- Satellitenverteilstationen	18 Mio. DM
- TV-Reportageleitungen	10 Mio. DM
- Ferngeschaltete Hauptanschlüsse/ Nebenstellenanlagen	10 Mio. DM
Insgesamt	<hr/> 110 Mio. DM

o Investitionen der Deutschen Post der DDR für 1990

- Aufbau Overlay-Glasfasernetz	250 Mio. DM
- Ausbau Ortsnetz (überwiegend Telefon)	150 Mio. DM
- Aufbau Datennetz	20 Mio. DM
- Aufbau Breitbandverteilstnetz	25 Mio. DM
- Aufbau Fernseh-Netz	12 Mio. DM
- Kartentelefone	25 Mio. DM
- Hochbau	10 Mio. DM
- Ausrüstungsbedarf für den Fernmeldebau	48 Mio. DM
Insgesamt	<hr/> 540 Mio. DM

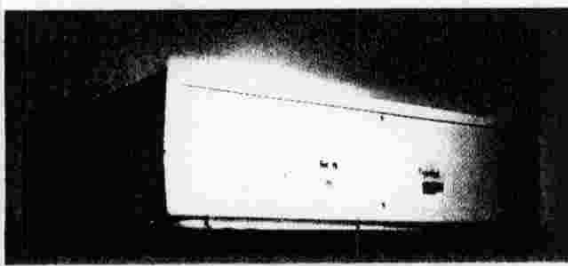
Die Deutsche Bundespost TELEKOM unterstützt die Finanzierung dieser Investitionen durch Darlehen in Höhe von 240 Mio. DM.

o Versorgungsziele bis 1997

		heute:
- Telefonhauptanschlüsse	7,2 Mio.	ca. 1,8 Mio. vorhanden
- Münzerinstallation	68 000	ca. 10 000 vorhanden
- Telekopieranschlüsse	360 000	ca. 2 500 vorhanden
- Datex-P-Anschlüsse	50 000	
- Btx	380 000	1 (Interflug)
- Mobilfunkanschlüsse	300 000	
- Kabelanschlüsse	2,2 Mio.	

# Die Endgeräteadapter auf einen Blick.

## Endgeräteadapter a/b



**Anschluß:** Fernkopierer der Gruppen 2 und 3, Datenendgeräte mit V.24-Schnittstelle über Modem, Btx-Geräte über Btx-Anschlußbox, Zusatzeinrichtungen wie Anrufbeantworter

**Verbindungen:** kommende und gehende Wählverbindungen von und zu Endeinrichtungen mittels Impulswahl

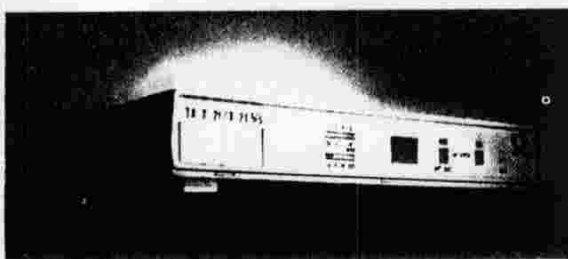
**Steckverbinder:** TAE 6 N

**Kommunikation:** mit entsprechend angeschlossenen Geräten sowohl im ISDN als auch im analogen Telefonnetz

**Abmessungen (BxHxT):** je nach Ausführung 275 mm x 67 mm x 175 mm  
oder 210 mm x 70 mm x 300 mm

**Stromversorgung:** 230 V

## Endgeräteadapter X.21/X.21 bis Typ I



**Anschluß:** Datenendeinrichtungen mit X.21- und X.21 bis-Schnittstellen im bisherigen Datex-L-Netz

**Verbindungen:** über die X.21-Schnittstelle gehende und kommende Wählverbindungen sowie Festverbindungen mit den Übertragungsgeschwindigkeiten 2.400, 4.800, 9.600 und 64.000 bit/s; über die X.21 bis-Schnittstelle kommende Wählverbindungen sowie Festverbindungen mit den Übertragungsgeschwindigkeiten 2.400, 4.800 und 9.600 bit/s

**Steckverbinder:** für die X.21-Schnittstelle 15poliger Steckverbinder nach ISO 4903; für die X.21 bis-Schnittstelle 25poliger Steckverbinder nach ISO 2110/V.24

**Kommunikation:** mit entsprechend angeschlossenen Datenendeinrichtungen im ISDN

**Betriebsweise:** über beide Schnittstellen „duplex“

**Gleichlaufverfahren:** über beide Schnittstellen „synchron“

**Abmessungen (BxHxT):** je nach Ausführung 270 mm x 40 mm x 180 mm  
oder 275 mm x 75 mm x 180 mm

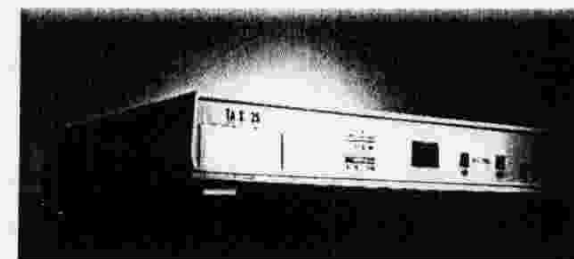
**Stromversorgung:** 230 V

- Anschluß:** Datenendeinrichtungen mit X.21 bis-Schnittstellen
- Verbindungen:** über die X.21 bis-Schnittstelle gehende und kommende Wählverbindungen mit den Übertragungsgeschwindigkeiten 2.400, 4.800, 9.600 und 64.000 bit/s; über eine weitere X.21 bis-Schnittstelle Festverbindungen mit der Übertragungsgeschwindigkeit 64.000 bit/s
- Steckverbinder:** für die X.21 bis-Schnittstelle (Wählverbindungen) 25poliger Steckverbinder nach ISO 2110/V.24; für die X.21 bis-Schnittstelle (Festverbindungen) 37poliger Steckverbinder nach ISO 4902/V.36
- Zusatzfunktionen:** V.25-Schnittstelle für automatische Wahl (über Steckverbinder nach ISO 2110); Tastatur für manuelle Wahl; Anzeige der Rufnummern über ein LCD-Display
- Kommunikation:** keine Übertragungsmöglichkeit zu Datenendeinrichtungen im Datex-L-Netz
- Stromversorgung:** 230 V

#### Endgeräteadapter X.21/X.21 bis Typ II

- Anschluß:** Datenendeinrichtungen mit X.21- und X.21 bis-Schnittstellen im bisherigen Datex-P-Netz
- Verbindungen:** paketvermittelte Datenübertragung mit den Übertragungsgeschwindigkeiten 2.400, 4.800, 9.600 bit/s
- Steckverbinder:** für die X.21-Schnittstelle 15poliger Steckverbinder nach ISO 4903; für die X.21 bis-Schnittstelle 25poliger Steckverbinder nach ISO 2110/V.24
- Kommunikation:** mit entsprechend angeschlossenen Datenendeinrichtungen im ISDN sowie im Datex-P-Netz
- Betriebsweise:** über beide Schnittstellen „duplex“
- Gleichlaufverfahren:** über beide Schnittstellen „synchron“
- Abmessungen (BxHxT):** 270 mm x 40 mm x 80 mm
- Stromversorgung:** 230 V

#### Endgeräteadapter X.25



- Anschluß:** Teletex-Geräte mit X.21-Schnittstellen
- Verbindungen:** Übertragungsgeschwindigkeiten 2.400, 4.800 und 9.600 bit/s werden auf die ISDN-Übertragungsgeschwindigkeit 64.000 bit/s adaptiert
- Steckverbinder:** 15poliger Steckverbinder nach ISO 4903
- Kommunikation:** mit allen Teletex-Endgeräten im ISDN, im Datex-L-Netz sowie allen Telex-Endgeräten
- Betriebsweise:** duplex
- Gleichlaufverfahren:** synchron
- Abmessungen (BxHxT):** je nach Ausführung 270 mm x 40 mm x 180 mm oder 260 mm x 56 mm x 250 mm
- Stromversorgung:** 230 V

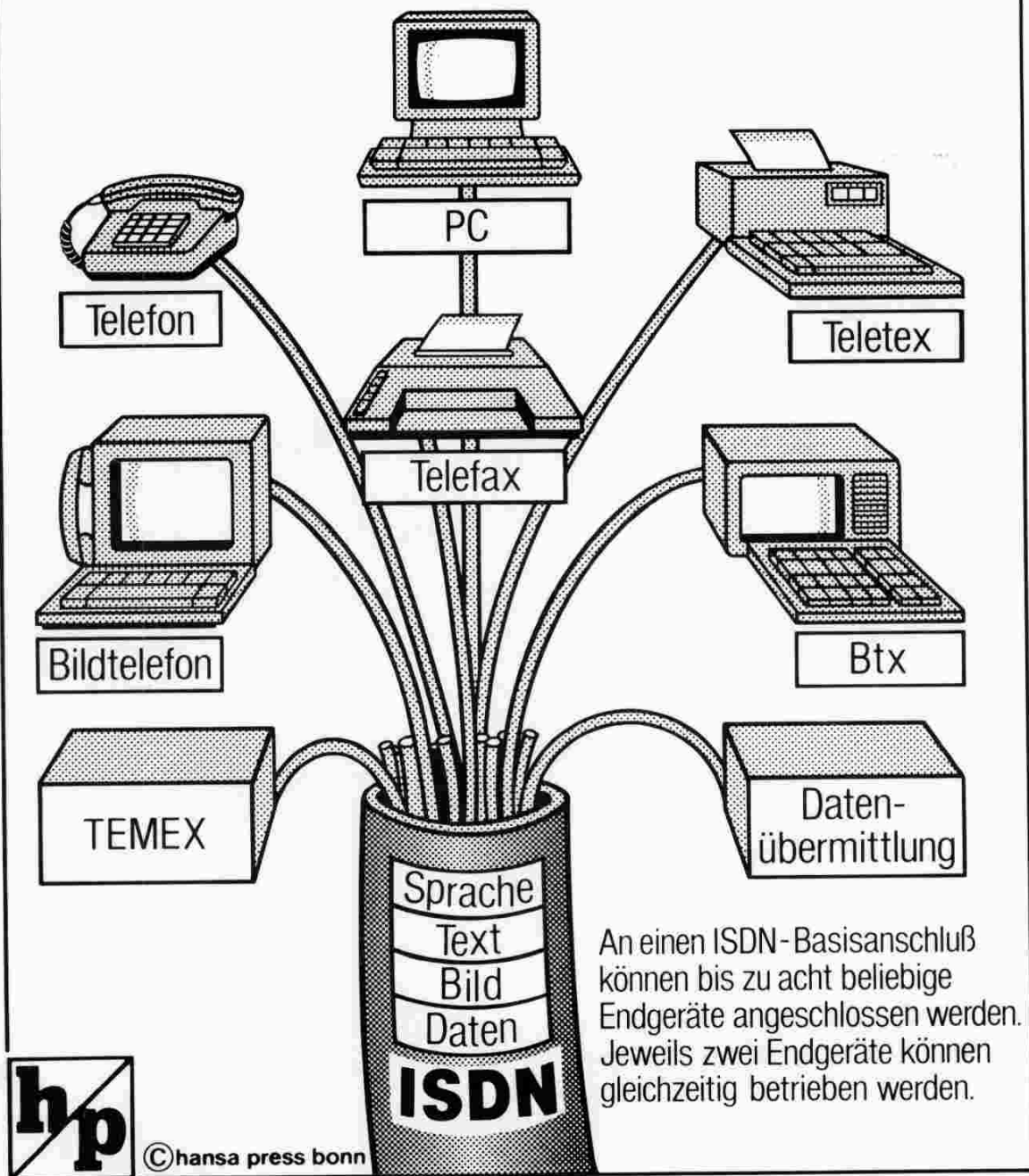
#### Teletexadapter



(Technische Änderungen vorbehalten)

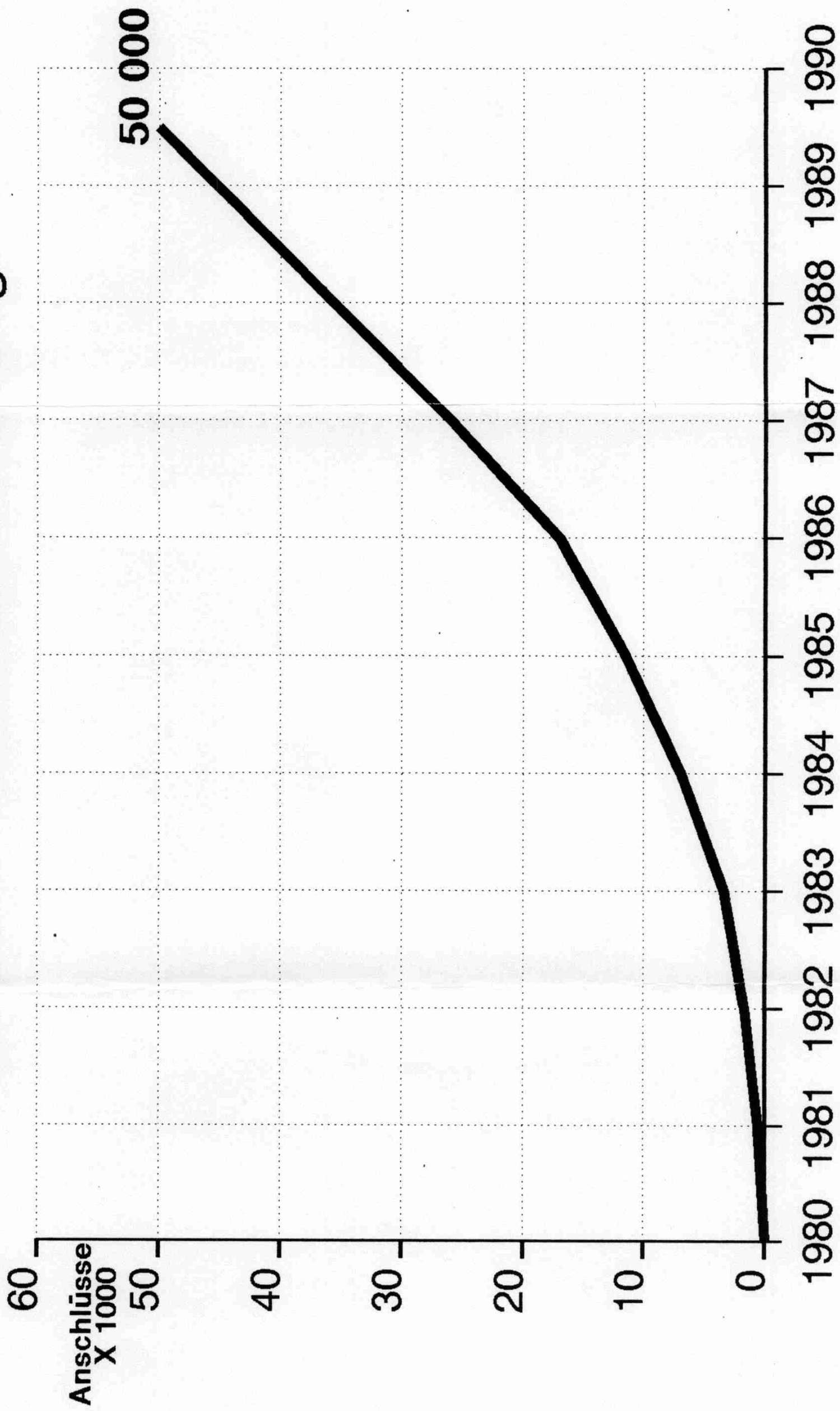


## ISDN - Alles über ein Netz



An einen ISDN-Basisanschluß können bis zu acht beliebige Endgeräte angeschlossen werden. Jeweils zwei Endgeräte können gleichzeitig betrieben werden.

# DATEX-P Anschlußentwicklung



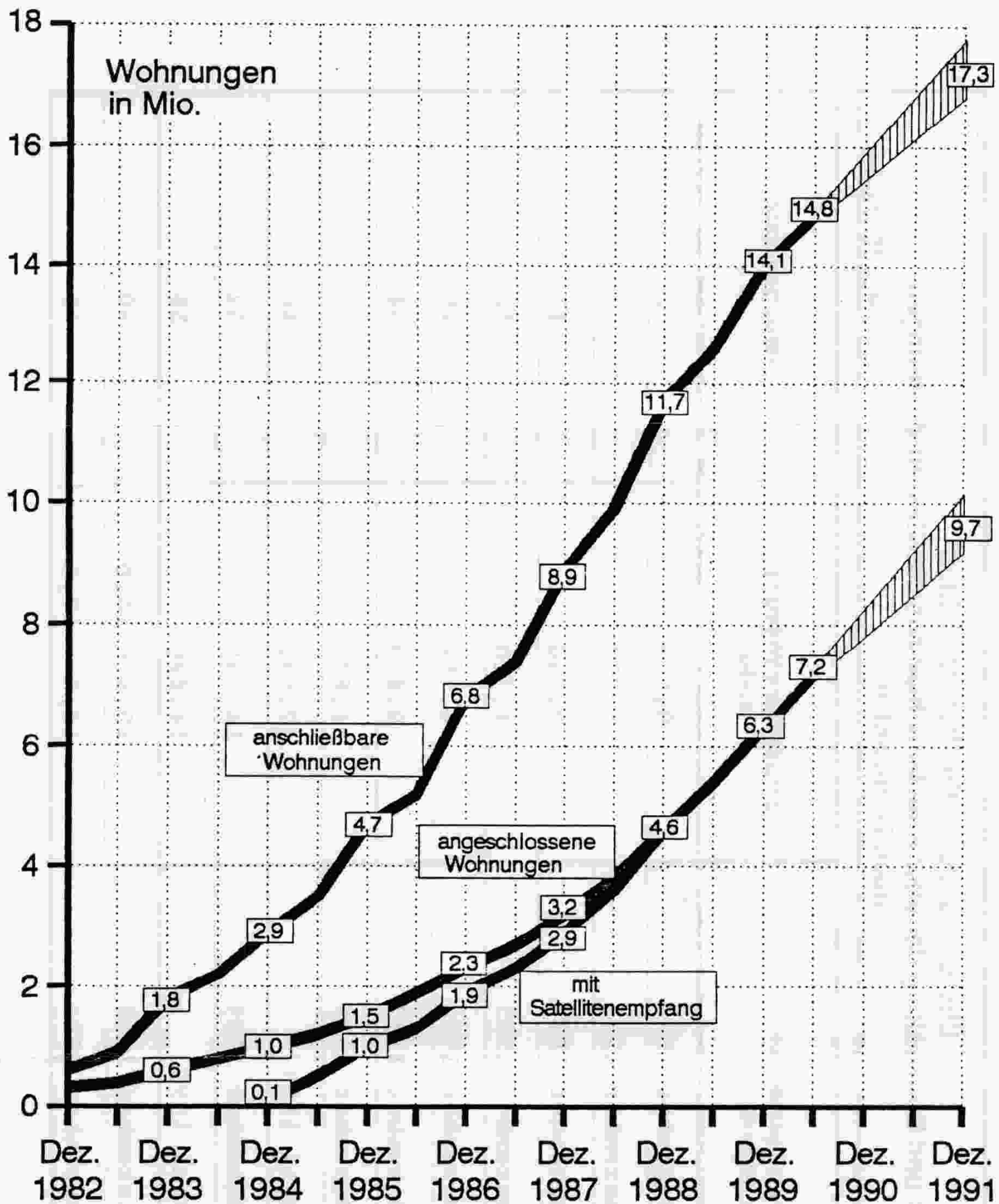
**Jahresende**

DBP Telekom

# Übersichtsinformation Kabelanschluß

Bestand und Entwicklung Bundesgebiet einschl. Berlin/West

Stand: 30.06.1990



Wohnungen insgesamt: ca. 26,300 Mio.  
 Wohnungen anschießbar: 14,890 Mio.  
 Wohnungen angeschlossen: 7,252 Mio.  
 Versorgungsgrad = 56,6% (Wohnungen anschießbar/insgesamt)  
 Anschlußdichte = 48,7% (Wohnungen angeschlossen/anschießbar)

**DBP TELEKOM**  
Generaldirektion 311-4

**Übersichtsinformation Kabelanschluß**  
**Bestand und Entwicklung der über Kabelanschluß anschließbaren Wohnungen**  
 - nach Zeitpunkten -

Stand: 30.06.90

Bestandsdaten	Erhebungszeitpunkt (Monatsende)	anschließbare Wohnungen in Mio.	Versorgungsgrad <sup>2)</sup> in %
	Dezember 1982	0,639	2
	Dezember 1983	1,773	7
	Dezember 1984	2,896	11
	Dezember 1985	4,710	18
	Dezember 1986	6,752	26
	Dezember 1987	8,859	34
	Dezember 1988	11,687	45
	Juni 1989	12,591	48
	Dezember 1989	14,135	53
	Juni 1990	14,890	56
	Dezember 1990	15,6 - 16,0	60
	Dezember 1991	17,0 - 17,5	65

1) hochgerechnete Daten; alle Auswertungen früherer Jahre bezogen sich auf Übergabepunkte

2) Versorgungsgrad =  $\frac{\text{anschließbare Wohnungen}}{\text{gesamte Wohnungen}}$  (ca. 26,3 Mio im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) )